

Theater&Philharmonie Thüringen
Evelyn Böhme-Pock
Pressereferentin
Theaterplatz 1
07548 Gera
Telefon: 0365 / 8279 -206
Fax: 0365 / 8279 –225
E-mail: presse@tpthueringen.de
www.tpthueringen.de

Pressemitteilung

Gera, 8. Oktober 2015

In der Zeitmaschine

TheaterFABRIK klärt warum die Flüchtlinge wirklich eine Bereicherung für Deutschland sind

„Und Liebe wagt, was irgend Liebe kann...“ heißt das Projekt, das die TheaterFABRIK von Theater&Philharmonie Thüringen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ in der Tonhalle Gera durchführt. Symposien, Workshops, Multiplikatorenveranstaltungen, Sprachkurse und zu guter Letzt ein Theaterstück mit dem Namen „Bei Rita“ haben das Ziel, die unterschiedlichsten Menschen zusammenzuführen und zu verdeutlichen, dass die sozialen Verwerfungen in Deutschland durch die Flüchtlinge schneller auf der Hand liegen, als es normalerweise der Fall gewesen wäre. „Wir befinden uns in einer Zeitmaschine, deren Energie wir uns nun nicht mehr entziehen können“, so Peter Przetak, der Leiter der TheaterFABRIK. Dass die Schere zwischen Arm und Reich in Deutschland soweit auseinander klafft, wie in keinem anderen europäischen Land, ist ein offenes Geheimnis und die Frage, warum es geht, dass zwar Banken aber keine Menschen gerettet werden können, ist zwar polemisch aber nichtsdestoweniger wahr. Dass Deutschland zwar reich ist, aber trotzdem 20,1 % der Menschen armutsgefährdet sind, ist ein Umstand, der nun auf der Hand liegt. Um darüber zu sprechen, der Politik einen Spiegel vorzuhalten und die Menschen zu mehr Menschlichkeit zu ermutigen, hat die TheaterFABRIK bereits zwei Veranstaltungen durchgeführt und die nächste steht vor der Tür.

Wenn es in der ersten Multiplikatorenveranstaltung darum ging, Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt zu integrieren und im ersten Workshop um „nationale Identität“ und die Frage, ob eine Nationalität wirklich identitätsstiftend ist, geht es in der nächsten Veranstaltung am Samstag, 24. Oktober, um die moralische Erziehung unserer Kinder. Wie werden Kinder zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule zu moralisch richtigem Handeln ermutigt und ist diese Haltung im Alltag durchzuhalten? Diese Frage wird in den Raum geworfen und in einer moderierten Diskussion in die Waagschale von „Schein und Sein“ geworfen. Interessierte Pädagogen, Eltern, Jugendliche und Kinder aller Nationen sind herzlich eingeladen, ihren Standpunkt zu vertreten. Die Multiplikatorenveranstaltung „Moralisch handeln für Anfänger“ findet am 24.10.2015 zwischen 15 und 18:00 Uhr in der Tonhalle in Gera statt. Anmeldungen unter: Tel.: 0365-8279-290 oder per mail an: info@theaterfabrik-gera.de.

TheaterFABRIK (Leitung)
Peter Przetak
TheaterFABRIK von Theater&Philharmonie Thüringen
Clara-Zetkin-Straße 1
07545 Gera

Telefon: +49 (0) 365 / 8279 - 290 oder 291

Telefax: +49 (0) 365 / 8279 - 299

E-Mail: peter@theaterfabrik-gera.de

Internet:

www.theaterfabrik-gera.de